



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1882-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

24 1/2 Faust.

Mannheim. 11495 51.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Montag,
den 25. Dezember 1882.

44. Vorstellung.
Abonnement B.

Philippine Welfer.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar Redwitz.

Ferdinand, römischer König	Herr Neumann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Stury.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Rodius.
Franz Welfer, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Werner.
Anna Welfer, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Schlüter.
Philippine, deren Tochter	Frl. Gramer.
Catharina, verwittibte von Logau, Schwester der Frau Welfer	Frau Jacobi.
Matthias Overstolz,	Herr Ditt.
Hans Overstolz, dessen Sohn,	Herr Stein.
Ladislaus, des Herzogs Page	Frl. Hagedorn.
Conrad, ein Diener,	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd,	Frau Thyssen.
Wenzel,	Herr Eichrodt.
Stephan,	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Pichler.
Ein Kämmerling	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Moser.

Ein Marschall. Volk. Kofente. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.
Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Schönfeldt.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— Pf. per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr — M.
" Worms . . . 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart / 12 " 1 "	" Schwellingen ü. Friedrichsfeld)	
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellung, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.